

## Bezüglich der Einschreibung in Vorlesungen bzw. Anmeldung für Wahlmodule beachten Sie bitte Folgendes:

Die Einschreibung in die Vorlesungen unter Hauptpunkt 1 erfolgt über OPAL (Zugang über unsere Homepage).

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studienganges aufgeführt wird, genügt eine Information per Mail an wolf@hmt-leipzig.de spätestens bis Ende der Rückmeldefrist.

Bei den „hochschulweiten Wahlmodulen“ bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten, da hier zum Teil eine Aufnahmeprüfung die Voraussetzung ist und somit u. a. die Anmeldefristen einzuhalten sind (Bewerbung in diesem Fall über „Online-Anmeldeportal“ bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter „Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule“.

Veranstaltungen, die Pflicht in einem Studiengang sind, jedoch offen als Wahlmodule, stehen nur unter dem Bereich/Hauptpunkt, von dem sie verpflichtend angeboten werden. Bitte informieren Sie sich also auch hier.

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

### Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2011

## 1. Musikwissenschaft

### 1.1 Musikgeschichte im Überblick

*Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bzw. Seminare) bilden eine Einheit.*

*Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischen Anteil) angeboten.*

*Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs*

*Übungen: 2 Gruppen à 20 Teilnehmer- Diese Gruppen werden im 14-täglichen Rhythmus unterrichtet*

#### 1.1.2 Grundkurs 2: Musik des 17. / 18. Jahrhunderts

Oper in Italien und Frankreich - Vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert - Affekte und Figuren - Französischer und italienischer Stil - Schütz und seine Zeit - Bach und Händel und ihre Zeit - Wege zur Wiener Klassik - Haydn und Mozart

1.1.2.1	<b>Vorlesung A</b>	<b>Di</b>	<b>13.00 - 14.30</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Gersthofer</b>
1.1.2.2	<b>Übung A (14-täglich)</b>	<b>Di</b>	<b>14.45 - 16.15</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Gersthofer</b>
1.1.2.3	<b>Vorlesung B</b>	<b>Mo</b>	<b>13.00 - 14.30</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Krumbiegel</b>
1.1.2.4	<b>Übung B (14-täglich)</b>	<b>Mo</b>	<b>14.45 - 16.15</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Krumbiegel</b>

#### 1.1.4 Grundkurs 4: Musik des 20. / 21. Jahrhunderts

die Jahrhundertwende – Musik in Frankreich – Zweite Wiener Schule – Musik in den USA und in der Sowjetunion – Politik und Musik in den dreißiger Jahren – Entwicklungen nach 1945 – Musik und Medien – Musik der Gegenwart

1.1.4.1	<b>Vorlesung A</b>	<b>Mi</b>	<b>09.00 - 10.30</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Hust</b>
1.1.4.2	<b>Übung A - 1 (14-täglich)</b>	<b>Mi</b>	<b>10.45 - 12.15</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Hust</b>
! 1.1.4.3	<b>Vorlesung B</b>	<b>Do</b>	<b>13.45 - 15.15</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Hust</b>
! 1.1.4.4	<b>Übung B (14-täglich)</b>	<b>entfällt</b>			<b>Sichardt</b>
! 1.1.4.4	<b>Übung A - 2 (14-täglich)</b>	<b>Do</b>	<b>15.30 - 17.00</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Wiermann</b>

Beginn: 31.03.2011

#### 1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)

! 1.1.5.1	<b>II: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts</b>	<b>Do</b>	<b>15.30 - 17.00</b>	<b>D 1.08</b>	<b>Sramek</b>
-----------	---	-----------	----------------------	---------------	---------------

*Modul 03-MUS-0101 (Vorlesung mit seminaristischem Anteil) für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt)*

Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Der Begriff des Romantischen / Weber - Absolute und Programmmusik - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Brahms und Bruckner - Italienische, Deutsche und Russische Oper - Mahler und Debussy - Zweite Wiener Schule - Strawinsky - Bartók und Hindemith - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Entwicklung nach 1945

**1.2 Musikwissenschaft - Seminare**

Von den Seminaren (bzw. Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch in den BA-Studiengängen bzw. im Hauptstudium aller Diplomstudiengänge der FR Musik zu belegen.  
Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

! **1.2.3.2 Bachs h-Moll-Messe** **Do 13.30 - 15.00** **D 1.08 Krumbiegel**

"das größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker" - J. S. Bachs h-moll-Messe  
Entstehungsgeschichte: Der Dresdner Hofkapellmeistertitel und das Spätwerk - zu Fragen des Parodieverfahrens - liturgische Einordnung und gottesdienstliche Funktionalität - die "große katholische Messe" und ihre Rezeptionsgeschichte - Aspekte der Aufführungspraxis und Interpretationsvergleiche

! **1.2.4.1 Konzepte der Musiktheorie im 19. und 20. Jahrh.** **entfällt** **Hust**

Wie man über die Struktur der Musik nachdenkt, hat sich im Lauf der Zeit erheblich verändert. Das betrifft die technische Komponente ebenso wie die ästhetische, aber auch die Einbettung dieser Gedanken im institutionellen und gesellschaftlichen Kontext. Das Seminar soll einen Überblick über wichtige Diskussionen insbesondere in der deutschsprachigen Musiktheorie von ca. 1850 bis 1930 verschaffen. Ein gemeinsames Ziel soll in der Suche und Kommentierung zentraler Textpassus als Quellensammlung bestehen.

! **1.2.4.2 Musik im Bild: Symbole und Embleme im Barock** **Mo 15.30 - 17.00** **D 1.03 Hust**

Die Spanne vom 17. bis zum mittleren 18. Jahrhundert war eine Blütezeit der Symbole – auch mit Bezug zur Musik. Wer die Darstellungen zu »lesen« vermag, erhält im Sinnbild verschlüsselte Informationen zur Musikanschauung dieser Epoche: zu ihren Modellen vom Ursprung, Wesen und Ziel der Musik. Vielleicht gelingt uns am Ende des Semesters eine kleine Poster-Präsentation ausgewählter Bilder und Deutungen.

**1.2.6.3 Beethoven-Sinfonien und ihre Interpretation** **Mi 12.30 - 14.00** **D 1.09 Sramek**

auch empfohlen als Teil des Wahlpflichtmoduls DA 110 c (Vorlesung "Musikgeschichte Konzert")

! **1.2.10.2 Franz Liszt** **entfällt** **Sichardt**

Das Seminar kann für Schulmusiker in Kombination mit dem entsprechenden Tonsatzkurs bei Frau Schröder als "interdisziplinärer Wahlbaustein" angerechnet werden.

Im Mittelpunkt des Seminars zum 200. Geburtstag Franz Liszts soll das Klavierwerk stehen, aber auch der Dirigent und Lehrer Franz Liszt kommt zur Sprache, des weiteren Orchesterwerke und Bearbeitungen. Ev. Exkursion nach Weimar.

**1.2.11.2 Canzone – Sinfonia – Sonata im 16. und 17. Jh.** **Di 11.15 - 12.45** **D 1.09 Shtryfanova**

Canzone und Chanson in italienischer Vokalmusik im 16. Jh. – Instrumentale Canzone bei Cavazzoni und G. Gabrieli – Sonata bei G. Gabrieli, Merulo, Marini – Canzoni alla francese und Sinfonia bei Banchieri – Sonata bei Uccellini, Bononcini, Stradella, Corelli und anderen Komponisten.

! **1.3 Instrumentenkunde** **Fr 10.15 - 11.45** **D 1.08 Hösl**

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)  
Vorlesung

**1.4 Formenlehre** **Fr 08.30 - 10.00** **D 1.09 Pfundt**

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)  
Vorlesung

**1.5 Formenanalyse**

Kurse A, B und C (wahlweise belegbar):

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical  
Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs

**1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich)** **Mi 11.30 - 13.00** **G 302 Pfundt**

Beginn 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs

**1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich)** **Do 14.00 - 15.30** **G 302 Pfundt**

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs

**1.5.1.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich)** **Do 14.00 - 15.30** **G 302 Pfundt**

Beginn: 2. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs

**1.6.1.1 Seminar "Komposition"**

**G 402 Mahnkopf**

*Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition*

Seminar

Schwerpunkt: Zweite Moderne 5

In den akademischen Jahren 2008 - 2011 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützow-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.

14-täglich (Beginn und Zeitplan nach Vereinbarung mit dem Dozenten)

Mo 19.00 - 21.00 sowie

Di 09.00 - 13.00

**! 1.6.1.2 Seminar "Werkanalyse"**

**Mi 09.00 - 12.00**

**G 402 Mahnkopf**

*Pflichtmodul KT 115 (BA) / KP 203 (MA)*

*auch anrechenbar als Analysekurs für den Studiengang Bachelor bzw. Master Lehramt Musik*

Seminar

Schwerpunkt: Alban Berg

Im Mittelpunkt steht die Analyse von Alban Bergs opp. 1 (Klaversonate), 3 (Streichquartett), 6 (Drei Orchesterstücke) und das Violinkonzert.

14-täglich (Beginn und Zeitplan nach Vereinbarung mit dem Dozenten)

**2. Institut für Musikpädagogik****2.1 Allgemeine Psychologie und Pädagogik**

**2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung** **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08 Schauer**

*Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)  
Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 0.24 (und nach Vereinbarung)

**2.1.1.2a Psychologie - Seminar A** **Mo 16.00 - 16.45** **D 1.08 Schauer**

*Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

**2.1.1.2b Psychologie - Seminar B** **Mo 16.45 - 17.30** **D 1.08 Schauer**

*Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

**2.1.2 Pädagogik**

*Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik*

**! 2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung** **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

*Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

*Beginn: 28.03.2011*

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zielsetzung der allgemein bildenden Musikpädagogik, der EMP sowie der Instrumental und -Gesangspädagogik / Verbindung von Kunst und Unterricht / physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Musiklernen in unterschiedlichen Altersstufen, Lernen und Individualität – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung im Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht

**! 2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A** **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08 Mainz, I.**

*Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

*Beginn: 28.03.2011*

Kleingruppe

**! 2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B** **Mo 12.00 - 12.45** **D 1.08 Stratmann**

*Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

*Beginn: 28.03.2011*

Kleingruppe

**2.2 Elementare Musik- und Tanzpädagogik**

**2.2.1.1 Elementare Musikpädagogik I** **Do 13.00 - 14.30** **D 3.15 Metz**

*Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)*

*identisch mit dem Fach "Elementare Musikpädagogik I" der Diplomstudiengänge*

maximal 18 Teilnehmer

**2.2.1.2 Unterrichtshospitation (Lehrpraxis)**

*Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)*

*sowie für die Diplomstudiengänge*

**2.2.1.2a Lehrpraxis** **Di 09.00 - 12.00** **D 3.15 Metz**

**2.2.1.2b Lehrpraxis** **Do 09.00 - 12.00** **D 3.15 Metz**

**2.2.1.2c Lehrpraxis** **Fr 09.00 - 12.00** **D 3.15 Metz**

**2.2.1.2d Lehrpraxis** **Mi 09.00 - 12.00** **D 3.15 Krumbügel**

**2.2.1.2e Lehrpraxis** **Di 16.00 - 17.30** **D 3.15 Gey**

**2.2.201.1 Elementare Musik- und Tanzpädagogik I** **erst im WS 2011** **Metz**

*Teil des Pflichtmoduls MP 201*

**! 2.2.203.1 Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung** **Mo 18.00 - 21.00** **D 3.15 Pauls**

*auch für die Studiengänge nach der alten Studienordnung*

2.2.203.2	<b>Schauspiel und Sprachgestaltung</b> <i>entspricht dem Fach "Schauspielpädagogisches Seminar" der alten Studienordnung</i>	Mo	10.00 - 13.00	D 3.15	Mildner
2.2.203.3a	<b>Stimmbildung und vokales Gestalten</b>	Di	14.00 - 15.30	D 3.15	Gey
2.2.203.3b	<b>Stimmbildung und vokales Gestalten</b>	Mi	14.00 - 14.45	D 3.15	Gey
2.2.203.4	<b>Perkussion</b> <i>auch für die Studiengänge nach der alten Studienordnung</i>	Mo	13.00 - 16.00	D 3.15	Kuhnsch
! 2.2.205.1	<b>Blockpraktikum "EMP und Praxisfelder"</b>		Zeit n.V.		Nowak
2.2.205.2	<b>El. Musikalische Bildung im spä. Erwachsenenalter</b>		Zeit n.V.	D 3.15	Metz
2.2.205.3	<b>Workshop "Spezifik einer Eltern-Kind-Gruppe"</b>		Zeit n.V.	D 3.15	Gey
! 2.2.205.4	<b>Blockseminar "EMP im Kontext Schule/Musikschule"</b>		Zeit n.V.		Nowak
2.2.205.6	<b>Vertiefende Übungen</b> <i>entspricht dem Fach "Übungen in Kleingruppen" der alten Studienordnung</i>				
2.2.205.6a	<b>Vertiefende Übungen - Gruppe A</b>		Zeit n.V.	D 3.15	Metz
2.2.205.6b	<b>Vertiefende Übungen - Gruppe B</b>		Zeit n.V.	D 3.15	Gey
2.2.210	<b>Exkursion "Musik und Tanz"</b>		Zeit n.V.		Metz
2.3	<b>Lehrämter / Schulmusik</b>				
2.3.1	<b>Musikpädagogik / -didaktik</b>				
2.3.1.3a	<b>Fachdidaktische Grundlagen</b> <i>Pflicht im Bachelor für 03-MUS-0102, kann als Bachelor-IP gewählt werden.</i>  "Welche Stunde nehme ich warum als guten Musikunterricht wahr?" Diese Frage soll am Anfang der Veranstaltung stehen und an drei Beispielstunden, die auf DVD vorliegen, verfolgt werden. Das Buch (incl. DVDs) Perspektiven der Musikdidaktik, Hildesheim (Olms), hgg. v. C. Wallbaum stellt die Arbeitsgrundlage des Seminars dar.	Mi	09.15 - 10.45	D 3.22	Wallbaum
2.3.1.3bl	<b>Fachdidaktische Grundlagen, Gruppe 1</b> <i>Pflicht im Bachelor für 03-MUS-0102, kann als Bachelor-IP gewählt werden.</i>	Do	17.15 - 18.45	D 3.22	Rora
! 2.3.1.3bll	<b>Fachdidaktische Grundlagen, Gruppe 2</b> <i>Pflicht im Bachelor für 03-MUS-0102, kann als Bachelor-IP gewählt werden.</i>	Mi	15.15 - 16.45	D 3.22	Rora
! 2.3.1.7	<b>Seminar</b> <i>MA 03-MUS-0401 Wahlpflicht im MA 1. Studienjahr (Wahlbaustein Teil 1) offen als Wahlmodul (WTW 183)</i>  Thema: Singen in der Schule/ Qualitative Forschung in der Musikpädagogik In diesem Seminar geht es um die Aneignung und Anwendung qualitativer empirischer Erhebungs- und Auswertungsverfahren wie sie in der Masterarbeit zur Anwendung kommen können. Es steht in Verbindung mit dem Projekt SEE (=Singt Euch Ein), das die Leipziger Musikschule an Grundschulen durchführt, trägt zu dessen Evaluation bei und bietet Gelegenheit, Ideen für die Masterarbeit zu entwickeln.	Mi	17.15 - 18.45	D 1.08	Rora
2.3.1.10	<b>Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik</b> <i>Pflicht im Master für 03-MUS-0401-Gym, 03-MUS-0401-MS, empfohlen für Kandidaten fürs Staatsexamen alter Ordnung.</i>  Vorlesung mit seminaristischem Anteil. Leistungsnachweis: Klausur	Do	11.15 - 12.45	D 3.22	Rora / Wallbaum
! 2.3.1.13	<b>Musikpädagogische Forschung / Ba-Ma-Arbeit</b> <i>Möglich als IP-Wahlbaustein im Bachelor und Master. Empfohlen für Examenskandidaten (GYM) nach alter Prüfungsordnung</i>  In diesem Kolloquium werden überblicksartig Forschungsbereiche der Musikpädagogik sowie unterschiedliche Arbeitsweisen – hermeneutisch, empirisch, vergleichend - dargestellt und exemplarisch vertieft. Teilnehmende haben anschließend Gelegenheit, ihre Überlegungen für eine Bachelor- oder Masterarbeit vorzustellen.	Di	15.15 - 16.45	D 3.22	Wallbaum

## ! 2.3.1.14b "Schoolmusic in Europe" - Reise / Nachbereitung

D 2.35 Wallbaum

Die Veranstaltung (Vorbereitung und Einschreibung fand im WS 2010/2011 statt!) – Reise – Nachbereitung im SS) wird als interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor und Master anerkannt.

Im Rahmen eines von Brüssel geförderten Intensive Programme treffen sich vom 27. März bis 8. April 2011 Schulmusik-Studierende aus sechs europäischen Ländern, um einander Unterrichtsweisen ihrer Länder praktisch vorzustellen, gemeinsam zu musizieren und die Ländergrenzen überschreitende Kontakte zu knüpfen. In diesem Jahr findet das Treffen in Aveiro (Portugal) statt. Student Activities und Presentations werden im WS 2010 vorbereitet.

## 2.3.1.15 Kolloquium BA-Arbeit

Mi 11.15 - 12.45

D 3.22 Rora

14-täglich

## ! 2.3.1.17 Musikpädagogisches Forschen

entfällt

Rora

MA 03-MUS-0502

Wahlpflicht im 2. Studienjahr MA / Anrechenbar als Wahlbaustein 1 im Modul MA 03-MUS-0501

Ausgehend von einem Überblick über aktuelle Forschungsbereiche der Musikpädagogik werden einschlägige Arbeiten gelesen und diskutiert.

## ! 2.3.1.19 Projekt Klassensong

27.05. / 28.05.2011

D 3.22 Hahn / Wallbaum

Der Workload der Veranstaltung entspricht einem Leistungspunkt. In Verbindung mit einer anderen Veranstaltung – z.B. der Musiktheorie-Veranstaltung in Weimar (4.-6. März) oder einem für das WS 11/12 geplanten, themenverwandte Workshop mit Udo Petersen – kann „Projekt Klassensong“ als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor oder Master Lehramt angerechnet werden.

Mit Klassensong ist ein Musikstück gemeint, das eine Schulklasse als „Hymne“ für sich selbst textet und komponiert. Im Verlauf des Workshops soll ein solcher Song entstehen. Gezeigt werden sollen außer geeigneten musikalischen Techniken auch Aufgabenstellungen und Moderationsverfahren, die die Schülerinteressen anregen und einholen.  
(Fr 14.00 - 21.30 / Sa 09.00 - ca. 20.00)

## 2.3.2.2 Schulpraktische Studien II/III

Di 11.15 - 12.45

D 3.22 Reinhold

Modul 03-MUS-0103

Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik für das 3. Studienjahr

max. 15 Teilnehmer

Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Reflexion von Unterricht. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin gemeinsam reflektiert und diskutiert.

## ! 2.3.2.3 Schulpraktische Studien IV/V

Sem.-ferien

Reinhold

MA 03-MUS-0401 und MA 03-MUS-0501

Pflicht im Master (ab dem 1. Semester Master belegbar)

max. 15 Teilnehmer je Semester

(Musikdidaktisches Blockpraktikum B)

Jeweils in den Winter- und Sommersemesterferien.

Vorbereitungstreffen für das WS 10/11 am 21.01.2011, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 1.09)

Vorbereitungstreffen für das SS 11 am 01.07.2011, 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr (D 3.22)

Jeweils zwei weitere Treffen, Zeit nach Vereinbarung.

Die Teilnahme an den jeweiligen Vorbereitungs- und Auswertungsveranstaltungen ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.

## ! 2.3.3.1s Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"

Mo 15.00 - 17.00

D 3.22 Pöschko

Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden

Jazz/Populärmusik

Fortsetzung des Schulspezifischen Musizierens mit Schwerpunkt Ensemble-Leitung "Ensemble-Leiter oder Ensemble-Partner – Konzeptionen zur Rollenfindung in der Praxis". Aktivitätsfelder und Formate von "populären" Schulensembles, notengestützte und andere Vermittlungsweisen. Erarbeitung von schulspezifischem Repertoire bis zur Aufführung, Vorbereitung einer Prüfungs-Einstudierung durch die Teilnehmer.

## 2.3.3.2s Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"

Zeit/Ort n.V.

Bauer, S.

Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden

vokales Musizieren für Kinder

Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester.

## 2.3.4 Wahlpflichtmodule

**2.3.4.1 Modul: "Klang, Szene, Bewegung, Improvisation"**

Wahlpflicht im B.A. Lehramt Musik (Modul Nr. 03-MUS-3004, Modultitel „Klang, Szene, Bewegung, Improvisation“).  
Eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ohne Modulanerkennung ist in Absprache mit dem Lehrenden möglich.

Das zweisemestrige Wahlpflichtmodul umfasst die Übungen "Klangszene/Bewegung" und "Darstellendes Spiel", das Seminar "musikalische und didaktische Konzepte" sowie das "Klang-Szenen-Projekt".

Vorgesehene Arbeitszeit der Studierenden: 300 Stunden (= 10 Leistungspunkte)

**2.3.4.1d "Klang-Szenen-Projekt"****Fr Zeit/Ort n.V.****Winkler / Wallner**

(5 Leistungspunkte)

Die Teilnahme am "Musiktheaterprojekt" erfordert von den Studierenden ein hohes Maß an selbständiger Arbeit von der inhaltlichen Gestaltung bis zur zeitlichen und räumlichen Organisation ihres Projekts. Inhalt: "Selbständiges Erarbeiten einer ca. halbstündigen Sequenz, die Elemente aus allen Übungen einbezieht, in kleinen Gruppen, öffentliche Inszenierung am Ende des Semesters." Die Modulabschlussprüfung besteht in der erfolgreichen Projektpräsentation.

**2.3.5 Chor- und Ensembleleitung**

Für das Studienjahr 2010/2011 gilt folgende Regelung:

Die Teilnahme am Übungschor bzw. am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach Ensembleleitung. Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Wahlmöglichkeit entweder weiter Chorleitung, oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung zu wählen. Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, sollte spätestens im 1. Studienjahr MA-Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung gewählt werden.

**2.3.5.1 Übungschöre A, B und C**

bitte auch Aushänge beachten!

**2.3.5.1a Übungschor A**

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden der Studiengänge B.A. Lehramt Musik und Schulmusik

Thema: Chormusik in der Schule

Neben der Vermittlung grundlegender dirigentischer Fähig- und Fertigkeiten werden Teilnehmern höherer Semester u. a. auch methodische und didaktische Kenntnisse vermittelt. Die Literaturlauswahl im Übungschor und im Unterricht richtet sich nach den individuellen Interessen der Teilnehmer.

Der Unterricht findet in Kleingruppen bzw. als Einzelunterricht statt.

**2.3.5.1aI Übungschor A, Gruppe 1:****Mi 13.30 - 15.00 D 3.25 Seibt****! 2.3.5.1aII Übungschor A: Gruppe 2:****Do 13.00 - 15.00 D 3.22 Seibt****2.3.5.1bI Übungschor B: Gruppe 1****Mo 13.30 - 15.00 D 3.25 Reuter**

Thema / Beginn: Bitte Aushang beachten!

**! 2.3.5.1cI Übungschor C (Rock/Pop/Groove), Gruppe 1****Do 13.30 - 15.00 D 3.25 Garcia****! 2.3.5.1cII Übungschor C, Gruppe 2****Do 13.30 - 15.00 D 3.25 Hiller****! 2.3.5.2 Collegium musicum****Do 18.30 - 20.30 D 3.25 Ingram**

Das Collegium Musicum ist das Kammerorchester der Fachrichtung Schulmusik.

Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden der Fachrichtung Schulmusik sowie aus weiteren interessierten Studierenden zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben dem Erarbeiten von Literatur aus den Bereichen Konzert und Musiktheater dient es auch der Ausbildung Orchesterdirigieren der Fachrichtung Schulmusik.

Zwei bis drei kompakte Probenphasen mit anschließender(n) Aufführung(en) pro Studienjahr

**2.3.5.3 Orchesterleitung****siehe Aushang****Ingram**

Im Kurs werden die drei Aspekte der Orchesterleitung am praktischen Beispiel erläutert und geübt: Partitur-Lernen, Schlagtechnik und Gehör. Dazu gehören Probenmethodik, Partiturspiel, Solfège (mit den sieben Schlüsseln und den transponierenden Instrumenten), Kenntnis von Orchesterinstrumenten, fortgeschrittene Gehörbildung und Analyse, italienische und französische Terminologie, Rezitativ-Dirigieren und symphonische Form. Gearbeitet wird mit den großen Chor-Orchesterwerken und mit Sätzen aus dem symphonischen Repertoire. Studierende nehmen am Einzel- und Gruppenunterricht teil und proben das Collegium Musicum dreimal im Semester.

**2.3.5.4a Jazzensemble, Gruppe 1****Di 19.00 - 20.30 D 2.36 Liebscher****! 2.3.5.4c Jazzensemble-Leitung****Di 18.00 - 19.00 D 2.36 Liebscher****2.3.5.5a BigBand der Schulmusiker****Mi 20.00 - 22.00 D -1.06 Schrabbe****! 2.3.5.6 Leitung Kinderchor****Bauer, S.**

<b>2.3.6</b>	<b>Tonsatz / Instrumentation / Komposition</b>	<b>Zeit n.V.</b>	<b>D 2.10</b>	<b>Brauneiss / Göbel / Kürschner / Lautenbach / Liebscher</b>
	<i>8 Semester obligatorisch für den Studiengang Schulmusik</i>			
	Gruppenunterricht			
<b>2.3.6.1a</b>	<b>Gruppenunterricht</b>	<b>Mi Zeit n.V.</b>	<b>D 2.10</b>	<b>Brauneiss</b>
<b>2.3.6.1b</b>	<b>Gruppenunterricht Jazztonsatz</b>	<b>Di Zeit n.V.</b>	<b>D 2.10</b>	<b>Liebscher</b>
<b>2.3.6.2d</b>	<b>Interdisziplinärer Wahlbaustein Instrumentation</b>	<b>Fr</b>		<b>Kürschner</b>
	<i>für Studierende nach alter Studienordnung bzw. als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III")</i>			
	Instrumentation für die Schule – Bearbeitungen für "Klassenorchester"			
	Der Instrumentationskurs steht in Zusammenhang mit einem Projekt an der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg: Die Schüler der Klassen 5a – 8a (musikalisches Profil) können im Rahmen des Ganztagsprojekts das "Klassenensemble" wählen, für das die Teilnehmer des Kurses Stücke arrangieren, mit den Schülern einstudieren und aufführen.			
	Termine:			
	Instrumentationskurs in der HMT: Fr. 12.00 – 13.00 Uhr (Ausweichtermine möglich)			
	Orchesterprobe in der RHS Markkleeberg: Fr. 14.30 – 16.00 Uhr			
<b>2.3.6.2e</b>	<b>Interdisziplinärer Wahlbaustein Jazz-Ensemble-Ltg.</b>			<b>Liebscher</b>
	<i>in Verbindung mit dem Kurs "Jazzkomposition/Arrangement" (10.3.4) oder Arrangement anrechenbar als Wahlbaustein</i>			
	Voraussetzung: Jazz TS I und II ist bereits abgeschlossen.			
<b>2.3.6.2.f</b>	<b>Kompositionspraktikum für Schulmusiker</b>	<b>Zeit n.V.</b>		<b>Kürschner</b>
	<i>kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden</i>			
	Über den regulären Tonsatz- und Instrumentationsunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln, mit anderen zu diskutieren und nach Möglichkeit aufzuführen.			
<b>2.3.6.2g</b>	<b>IP: Komponieren und Improvisieren in der Schule</b>	<b>Di 17.15 - 18.45</b>	<b>D 3.22</b>	<b>Reinhold</b>
	<i>kann als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Fachwissenschaft) belegt werden, jedoch offen für weitere interessierte Studierende.</i>			
	Anhand von Beispielen aus der Schulpraxis werden verschiedene Methoden zum Komponieren und Improvisieren in der Schule vorgestellt. Dabei werden interdisziplinäre und produktionsdidaktische Aspekte thematisiert. Die Teilnehmer gewinnen Einblick in zeitgenössische Kompositionstechniken und erhalten die Möglichkeit, selbst kreative Ideen zu entwickeln und auszuprobieren.			
<b>2.3.6.3</b>	<b>Tonsatz-Wahlpflichtkurse</b>			
<b>2.3.8</b>	<b>Analyse für Schulmusiker</b>			
	<i>geeignet als Pflichtveranstaltung Analyse in den Modulen 03-MUS-0401-Gym und 03-MUS-0501-Gym sowie im Diplomstudiengang.</i>			
	<i>Während des Studiums sind drei jeweils einsemestrige Kurse aus drei unterschiedlichen Stilepochen zu wählen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.</i>			
<b>2.3.8e</b>	<b>Liszt: Symphonische Dichtungen</b>	<b>entfällt</b>	<b>G 302</b>	<b>N.N.</b>
	<i>bei Bedarf kann ersatzweise das Seminar "Werkanalyse" 1.6.1.2 belegt werden</i>			
<b>2.3.8f</b>	<b>Mehrstimmige Lieder der Renaissance zu dt. Texten</b>	<b>entfällt</b>	<b>G 302</b>	<b>N.N.</b>
	<i>bei Bedarf kann ersatzweise das Seminar "Werkanalyse" 1.6.1.2 belegt werden</i>			
<b>2.3.8g</b>	<b>Barocke Harmonik</b>	<b>entfällt</b>	<b>G 420</b>	<b>Starke</b>
	Barocke Harmonik als Ausdruck und Ursache linearer Bewegungen			
<b>2.4</b>	<b>Instrumental- und Gesangspädagogik</b>			
<b>2.4.1</b>	<b>Musikpädagogik</b>			
<b>2.4.1.1</b>	<b>Musikpädagogik - Vorlesung</b>	<b>Mi 09.30 - 11.00</b>	<b>D 1.08</b>	<b>Mainz, I.</b>
	<i>obligatorisch für die Diplomstudiengänge bzw. für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b)</i>			
	<i>Beginn: 30.03.2011</i>			
	Musikalisches Lernen im Vorschulalter/ Polyästhetik in der Musikpädagogik / Interpretation in der Unterrichtspraxis / Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung / Komponieren mit und für Kinder / musikpädagogische Musik / Konzertpädagogik			

- ! 2.4.1.1a **Musikpädagogik - Seminar** **Di 11.00 - 12.30 D 1.03 Mainz, I.**  
*obligatorisch für die für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b)*  
*Beginn: 30.03.2011*  
 Musikpädagogische Theorien im Kontext von Praxisrelevanz / Entwicklung von Modellen zur Unterrichtsgestaltung für unterschiedliche Altersstufen / Kompositionsdidaktik / musikpädagogische Musik-Komponieren für den Unterricht / Musikvermittlung – Konzerte für Kinder
- 2.4.1.2 **Musikpädagogik - Wahlseminare**  
*obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge*
- 2.4.1.2a **Musikpädagogik - Seminar 1** **Mi 11.15 - 12.00 D 1.08 Stratmann**  
 Jugendkultur, Bandarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 2.4.1.2b **Musikpädagogik - Seminar 2** **Mi 15.15 - 16.00 D 1.08 Leistner**  
 Polyästhetik im Gesangsunterricht / Kinderstimmgebung / Konzepte für den Anfangsunterricht Gesang
- 2.4.1.3 **Praxisseminare**  
*Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA)*  
*bzw. Wahlmoduls WMP 263 (MA) / WMP 163 (BA)*
- 2.4.1.3a **Praxis-Seminar 1** **Zeit n.V. Stratmann**  
 Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen
- 2.4.1.3b **Praxis-Seminar 2** **Mi 14.15 - 15.00 D 1.09 Leistner**  
 Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmgebung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm
- ! 2.4.1.4 **Workshop** **Mo 18.00 - 18.45 D 1.03 Bega**  
*Pflichtmodul MP 203 (Master)*  
 Entwicklung und Gestaltung eines Konzert-Theater-Projektes in Zusammenarbeit mit der Streicherabteilung der Musikschule "Johann Sebastian Bach"

**3. Musiktheoretische Fächer****3.1 Tonsatz**

*6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung / Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff*

3.1.3	<b>Gruppenunterricht</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 417</b>	<b>Hösl</b>
3.1.4	<b>Gruppenunterricht</b>	<b>Fr</b>	<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 402</b>	<b>Kröger</b>
3.1.6	<b>Gruppenunterricht</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 302</b>	<b>Pfundt</b>
3.1.7	<b>Gruppenunterricht</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 301</b>	<b>Schmidt, H.</b>
3.1.8	<b>Gruppenunterricht</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 302</b>	<b>Schröder</b>
3.1.9	<b>Gruppenunterricht</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 420</b>	<b>Starke</b>
3.1.10	<b>Gruppenunterricht</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 420</b>	<b>Volke</b>
3.1.11	<b>Gruppenunterricht</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>

**3.3.1 Instrumentation**

*obligatorisch für alle Studierenden des Studienganges Komposition und Tonsatz/Gehörbildung, fakultativ für andere Studiengänge - besonders empfohlen für Dirigenten und Kirchenmusiker*

3.3.1b	<b>Instrumentation</b>		<b>Zeit n.V.</b>	<b>G 302</b>	<b>Schröder</b>
--------	------------------------	--	------------------	--------------	-----------------

**3.4 Gehörbildung**

*obligatorisch für alle Studiengänge der FR Musik.*

*Abschluss M1 für künstlerische Studiengänge und Schulmusik.*

*Abschluss M2 für musikpädagogische Studiengänge und Korrepetition.*

*Abschluss O für Kirchenmusik, Komposition, Tonsatz/Gehörbildung, Dirigieren und Chordirigieren*

*Teilnehmerzahl: mindestens 3 Teilnehmer*

*je Semester kann nur 1 Kurs belegt werden!*

3.4.1.1	<b>U1 vokal</b>		<b>Do 14.00 - 15.00</b>	<b>G 420</b>	<b>Volke</b>
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.2.1	<b>U1 / U2</b>		<b>entfällt</b>	<b>G 301</b>	<b>Schmidt, H.</b>
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.2.2	<b>U1 / U2</b>		<b>entfällt</b>	<b>G 301</b>	<b>Schmidt, H.</b>
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.3.1	<b>U2</b>		<b>Di 10.00 - 11.00</b>	<b>G 301</b>	<b>Schmidt, H.</b>
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.3.2	<b>U2 vokal</b>		<b>Do 13.00 - 14.00</b>	<b>G 420</b>	<b>Volke</b>
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.3.3	<b>U2</b>		<b>Di 09.00 - 10.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.3.4	<b>U2</b>		<b>Di 10.00 - 11.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.3.5	<b>U2</b>		<b>Di 11.15 - 12.15</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
3.4.4.1	<b>M1</b>		<b>Di 11.00 - 12.00</b>	<b>G 301</b>	<b>Schmidt, H.</b>
	(maximal 16 Teilnehmer)				
3.4.4.2.1	<b>M1 vokal</b>		<b>Mi 14.00 - 15.00</b>	<b>G 420</b>	<b>Volke</b>
	(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)				
3.4.4.3	<b>M1</b>		<b>Mi 09.00 - 10.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				

<b>3.4.4.4</b>	<b>M1</b>	<b>Mi</b>	<b>10.00 - 11.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
<b>3.4.4.5</b>	<b>M1</b>	<b>Mi</b>	<b>11.15 - 12.15</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
<b>3.4.4.6</b>	<b>M1</b>	<b>Fr</b>	<b>10.00 - 11.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
<b>3.4.5.1</b>	<b>M2 Kurs für Absoluthörer</b>	<b>Do</b>	<b>09.00 - 10.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
<b>3.4.6.1</b>	<b>M2</b>	<b>Mi</b>	<b>13.00 - 14.00</b>	<b>G 301</b>	<b>Schmidt, H.</b>
	(maximal 16 Teilnehmer)				
<b>3.4.6.3</b>	<b>M2</b>	<b>Do</b>	<b>10.00 - 11.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
<b>3.4.6.4</b>	<b>M2</b>	<b>Do</b>	<b>11.00 - 12.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
<b>3.4.7.1</b>	<b>O</b>	<b>Mo</b>	<b>10.00 - 11.00</b>	<b>G 417</b>	<b>Rokahr</b>
	(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)				
<b>3.6</b>	<b>Übungen zu Neuer Musik</b>				
	<i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C)</i>				
	<i>maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i>				
	Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!				
<b>3.6.1</b>	<b>Kurse A und B (14-täglich)</b>	<b>Mi</b>	<b>09.00 - 10.30</b>	<b>s.A.</b>	<b>Starke / Augsten / Hösl / Schorcht</b>
	max. 20 Teilnehmer pro Kurs				
<b>3.6.3</b>	<b>Kurs C (14-täglich)</b>	<b>Mo</b>	<b>13.00 - 14.30</b>	<b>G 301</b>	<b>Schmidt, H.</b>
	max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer				
<b>3.7</b>	<b>Improvisation</b>				
	<i>1 Semester Einzelunterricht obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier (2 Semester Einzelunterricht für Komposition)</i>				
	<i>anschließend 2 Semester Unterricht zu zweit obligatorisch für pädagogische Studiengänge sowie Klavier und Komposition - jeweils 1 Stunde wöchentlich</i>				
<b>3.7.1</b>	<b>Improvisation - Einzelunterricht</b>	<b>Zeit n.V.</b>	<b>D 0.01</b>	<b>Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht</b>	
	Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene				
<b>3.7.2</b>	<b>Improvisation - Unterricht zu zweit</b>	<b>Zeit n.V.</b>	<b>D 0.01</b>	<b>Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht</b>	
	Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel				

**4. Fachmethodik**

- 4.1.1 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung" Mo 09.30 - 11.00 G 420 Starke**  
*Teil des Wahlpflichtmoduls KT 103 b (BA) bzw. Wahlmodul KT 125 (BA) KP 209 / TO 207 / EA 209 (MA)*  
*Beginn nur im Wintersemester möglich!*  
 Vorlesung  
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse  
 (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- 4.1.2 Fachmethodik Tonsatz/Gehörbildung Zeit n.V. G 417 Rokahr**  
*Teil des Pflichtmoduls TO 203 (MA)*  
 Vorlesung
- ! 4.1.3 Lehrpraxis Tonsatz/Gehörbildung" erst WS 11/12 G 417 Rokahr**  
*Teil des Pflichtmoduls TO 203 (MA)*  
 Übung
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation Mi 10.30 - 12.00 D 0.01 Augsten**  
*obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation, fakultativ für alle anderen Studiengänge*  
 Vorlesung/Seminar  
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Mo 18.30 - 19.30 D 0.01 Augsten**  
*2 Semester obligatorisch für das 2. Hauptfach Improvisation (nach Besuch von 4.2.1), fakultativ für alle anderen Studiengänge*  
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.2s Fachmethodik Klavier II Di 11.45 - 13.15 D 1.08 Pohl**  
*Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. in den pädagogischen Masterstudiengängen Klavier*  
 Seminar  
 Systematische Klaviermethodik, Lernstandsanalysen, Interpretationskonzepte, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle
- 4.4.3.2 Seminar "Lehrpraxis" II Di G 211 Pohl**  
*Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. in den pädagogischen Masterstudiengängen Klavier*  
 Die Teilnahme an mindestens einer der drei Veranstaltungen "Unterrichtsdemonstration" (UD), "Methodentraining" (MT) oder "Lehrproben" (LP) ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) dieser drei Seminare sie besuchen möchten.  
 Die drei Seminare finden in rotierender Form jeweils Dienstags um 14.45 Uhr, 16.15 Uhr und 17.45 Uhr in Raum G.211 statt. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge in der Klavierabteilung.
- 4.4.3.2a Seminar "Lehrprobe" (LP)**  
 Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.
- 4.4.3.2b Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)**  
 Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übealltag integrieren können.
- 4.4.3.2c Seminar "Methodentraining" (MT)**  
 Ziel, Prinzip, Ausführung und Variationsmöglichkeiten einer Methode der "Systematischen Klaviermethodik" werden vorgestellt und in unterschiedlichen Zusammenhängen dargestellt.
- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger Di 11.10 - 12.40 T 0.11 Peter**  
*Teil des Pflichtmoduls BS 112*  
*Fortsetzung vom Wintersemester*  
 Vorlesung  
 max. 12 Teilnehmer  
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)

- 4.5.1b Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 13.45 - 14.45 T 0.11 Peter**  
Seminar  
Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen mit dem Instrument. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a (Methodikseminar) genannten Themen.  
Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-Mail vereinbaren
- 4.5.2 Lehrpraxis** **Di 12.45 - 13.45 T 0.11 Peter**  
*obligatorisch für die pädagogischen Studiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung*  
Übung  
max. 12 Teilnehmer  
Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität/ Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur
- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola** **Di 09.30 - 11.30 D 1.08 Wezel**  
*(Teil des Pflichtmoduls ST 112)*  
*Beginn nur im Wintersemester möglich! - Einführungsveranstaltung im Wintersemester: 05.10.2010*  
Vorlesung  
2 wöchiger Turnus nach Absprache  
Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetekniken – vergleichende Literaturempfehlungen.  
max. 15 Teilnehmer
- ! 4.6.1.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Schliephake**  
*Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang*
- ! 4.6.1.3 Literaturkunde (Unterrichtsliteratur)** **Schliephake**  
*Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang*
- ! 4.6.2 Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher)** **Zeit n.V. G 303 Hörr**  
*(Teil des Pflichtmoduls ST 113)*  
Physiologische Grundlagen - Haltung - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V. G 019 Grabner**  
*(Teil des Pflichtmoduls ST 112)*  
*Beginn nur im Wintersemester möglich!*  
Vorlesung  
- Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
- 4.7.1.1 Fachmethodik Cembalo** **Zeit: s.A. D 3.11 Parle**  
*(Teil des Pflichtmoduls AM 112)*  
Vorlesung  
Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation
- 4.7.2 Fachmethodik Blockflöte** **Zeit/Ort s.A. Hensel**  
*(Teil des Pflichtmoduls AM 112)*  
Vorlesung  
Körperhaltung - Handhaltung & Bewegung der Finger - Atemtechnik - Dynamik & Klangfarben - Vibrato - Permanentatmung - moderne Spieltechniken - moderne und historische Artikulation - Blockflötenrepertoire
- 4.7.3 Fachmethodik Barockvioline / Barockviola** **entfällt in 10/11 Scholz**  
*(Teil des Pflichtmoduls AM 112)*  
Vorlesung  
Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18 und 3.06  
Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Barockvioline/-viola, klassische Violine/Viola. Überblick über das Repertoire der Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik. Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre.

- 4.7.4 Fachmethodik Violine / Streichbass des 17. Jh.** **Di 17.00 - 18.00 D 3.02 Meder**  
*(Teil des Pflichtmoduls AM 112)*  
 Vorlesung  
 Instrumentenkundliche Definition des Begriffes Violine, Betrachtung baulicher Merkmale verschiedener Streichbässe des 17. Jahrhunderts, Instrumentenhaltungen und Bogentechniken, Überblick über Repertoire und Stilrichtungen, Quellenforschung
- 4.7.5 Fachmethodik Historischer Gesang** **Zeit/Ort: s.A. Anders, G. / Rzepka**  
*Teil des Pflichtmoduls AM 112 / offen als Wahlmodul für alle anderen Studierenden der Alten Musik*  
 Vorlesung  
 Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von Musikbeispielen.
- 4.8.1s Stimmphysiologie** **Mi 17.00 - 18.30 D 1.09 Fuchs**  
*Pflichtmodul GS 125*  
 Vorlesung  
 Allgemeine Stimmphysiologie  
 Überblick über den anatomischen Aufbau und die Funktion des menschlichen Stimmapparates einschließlich des Gehörs und der zentralen Steuerung. Multimediale Darstellung der Untersuchungsmöglichkeiten der Stimme und des Gehörs. Darstellung der physiologischen Entwicklung der Stimme im Kindes- und Jugendalter und im Erwachsenenalter sowie der Effekte stimmlicher Aktivität und Ausbildung. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.
- 4.8.2 Fachmethodik Gesang** **Di 15.00 - 16.30 D 1.08 Wartenberg**  
*obligatorisch für das 4. Semester im Diplomstudiengang bzw. Teil des Wahlmodules WKV 134*  
 Vorlesung  
 Überblick über die historische Entwicklung der Gesangspädagogik - Definition und Erarbeitung von gesangstechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter dem Aspekt der wissenschaftlichen Fundierung - Einheit von psychologischen und physiologischen Vorgängen beim Singen - Spezifik der Kinderstimme und die methodische Arbeit mit Kindern - Aufbau einer Unterrichtsstunde unter Berücksichtigung der dialektischen Prinzipien
- 4.8.3 Unterrichtspraktisches Klavierspiel** **Zeit/Ort: n.V. Meißner**  
*Teil des Wahlmoduls GS 140*  
 Seminar
- 4.9.1 Fachmethodik Jazz/PM, Gesang u. Musical**  
*4 Semester obligatorisch im Hauptstudium des Diplomstudiengangs, Pflichtmodul PJV 121 "Fachmethodik I" (BA) Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!*  
 Vorlesung  
 Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts
- 4.9.1a Gruppe A** **Di 14.00 - 15.30 D 0.17 Fischer, E.**  
 Vorlesung
- 4.9.1b Gruppe B** **Di 15.30 - 17.00 D 0.17 Fischer, E.**  
 Vorlesung
- 4.9.2a Lehrpraxis für Jazzgesang** **Di 17.00 - 18.30 D 0.17 Fischer, E.**  
*Wahlmodul PJV 132 ff (BA) bzw. Pflicht im musikpädagogischen Diplomstudiengang*  
 Seminar
- ! 4.9.2b Lehrpraxis für Jazzgesang** **Wartenberg**  
*Wahlmodul PJV 132 ff (BA) bzw. Pflicht im musikpädagogischen Diplomstudiengang*  
 Seminar
- 4.10.2.1 Fachmethodik Jazzgitarre und Jazz-E-Bass** **Mo Pöschko**  
*Teil des Pflichtmoduls JPI 118 (BA) bzw. obligatorisch für den entsprechenden Diplomstudiengang Beginn nur im Wintersemester möglich!*  
 Vorlesung  
 Geschichte der Instrumente, spezifische Bauformen, technische Grundlagen, stilprägende Vertreter aus Jazz / Pop / Rock, Standardlehrwerke, Literaturempfehlungen, Dokumentationen
- 4.10.3.1 Fachmethodik Jazzsaxofon** **Do 17.30 - 19.00 D -1.18 Enders**  
 Vorlesung  
 Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Überplanung - Selbststudium
- 4.10.5.1 Lehrpraxis für Jazzschlagzeug** **Di Jung**  
*Wahlmodul JPI 127*  
 Seminar

## 5. Chor- und Orchesterarbeit

### 5.1 Chorarbeit

*Pflichtmodul für die Studiengänge Gesang, Kirchenmusik, Chor- und Ensembleleitung Schulmusik sowie Dirigieren  
Wahlmodul WKV 143 für alle anderen Studiengänge der musikalischen Fachrichtungen*

Seit dem WS 2009/10 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen in der Regel Studierende der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können nach Vorsingen bzw. Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken. Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chortestate auch im Jazzchor erwerben. Ferner gilt als sofort: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chortestate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben, in der Fachrichtung Gesang z. B. in den Semestern 1. bis 4.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

#### 5.1.1 Kammerchor Do 17.00 - 19.00 G 304 Börger

Konstantinas Ciurlionis – Litauische Volkslieder, a-cappella-Werke

Do 24.03.2011 17.00-19.00 G 304 (+ Dupré-Programm: s. u.)

Do 31.03.2011 17.00-19.00 G 304 (+ Dupré-Programm)

Do 06.04.2011 17.00-19.30 G 304 (+ Dupré-Programm)

Sa 09.04.2011 11.00-13.00 KS

So 10.04.2011 17.00-18.00 KS

So 10.04.2011 19.30 Konzert

Marcel Dupré – De profundis op. 18, Motetten

Do 14.04.2011 17.00-19.00 G 304

Do 21.04.2011 17.00-19.00 G 304

Do 28.04.2011 17.00-19.00 G 304

Do 05.05.2011 17.00-19.00 G 304

Fr 07.05.2011 17.00-19.00 G 304

Sa 08.05.2011 10.00-13.00 G 304 14.30 - 17.30 G 304

So 09.05.2011 14.00-18.00 G 304

Mi 11.05.2011 15.00-18.00 HP Michaeliskirche (Nordplatz)

Do 12.05.2011 17.00-20.00 GP Michaeliskirche

Fr 13.05.2011 17.30-18.30 Stell- und Ansingprobe Michaeliskirche

Fr 13.05.2011 19.30 Konzert

Vorstellungen Künstlerische Mitarbeiter(in) Chordirigieren (Fischer-Nachfolge)

Fr 20.05.2011 10.00-13.05 D 3.25

Fr 20.05.2011 15.30-17.30 D 3.25

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Chor-Schaukasten entnehmen

#### ! 5.1.2 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Meyer

Programm: Werke von Joseph Haydn

Sa 28.05.2011 Intensivprobenstag

So 29.05.2011 Aufführung

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Chor-Schaukasten entnehmen (Haupteingang Grassisstraße).

Beginn: 28.03.2011

### 5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

- 5.2.4a 4. Produktion: Sinfoniekonzert, Teil A 05.04. - 16.04.2011 Windfuhr**  
 Programm: Mahler: 1. Sinfonie, Lieder eines fahrenden Gesellen  
 Probenphase, 2 Konzerte Großer Saal HMT
- 5.2.4b 4. Produktion: Sinfoniekonzert, Teil B 07.05.2011 Windfuhr**  
 Programm: Mahler: 1. Sinfonie, Lieder eines fahrenden Gesellen  
 Konzert in Altenburg-Gera
- 5.2.5 5. Produktion: Sinfoniekonzert 27.04. - 09.05.2011 Hanson**  
 Programm: Britten: Serenade Horn und Tenor/ Mozart: Sinfonia concertante/ Beethoven: 7. Sinfonie  
 Probenphase, 1 Konzert im Großen Saal, Aufnahme im MDR-Sendestudio (09.05.2011)
- 5.2.5b Hochschulball 30.04.2011**  
 gleiche Besetzung wie in der 5. Produktion
- 5.4 Opernproduktionen**
- 5.4.1 6. Produktion: Opernprojekt 21.03. - 22.06.2011 Windfuhr / Kukuk**  
 Programm: Britten: Albert Herring  
 Probenphase, 5 Aufführungen Großer Saal HMT  
 21.03.2011, 30.05.2011 - 22.06.2011
- 5.5 Jazzchor Mi 17.15 - 19.15 D 0.16 König**  
*Teil des Pflichtmoduls JPI 109 ff / offen als Wahlmodul*  
 Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.  
 Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

## 6. Sprachen

### 6.1 Italienisch

*Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:*

*Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.*

*Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Nuovo progetto italiano". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.*

#### 6.1.2 Italienisch – Niveau I

##### 6.1.2.1 Normalkurs

**Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Lagazio**

Schwerpunkt: Mozart: "Così fan tutte"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "Così fan tutte" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

##### 6.1.2.2 Intensivkurs

**Do 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth**

Schwerpunkt: Mozart: "La finta giardiniera"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "La finta giardiniera" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

#### 6.1.3 Italienisch – Niveau II

##### 6.1.3.1 Normalkurs

**Di 13.30 - 15.00 D 1.03 Lagazio**

*entspricht Kurs 4 der Diplomstudiengänge*

Schwerpunkt: Verdi: "Falstaff" – 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Verdi wird anhand von "Falstaff" analysiert.

##### 6.1.3.2 Intensivkurs

**Do 11.15 - 12.45 D 0.24 Sasso-Fruth**

*entspricht Intensivkurs 4 der Diplomstudiengänge*

Schwerpunkt: Puccini: "Turandot" – 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand von "Turandot" analysiert.

##### ! 6.1.4 Italienisch - Kurs 5

**entfällt**

**D 1.03 Lagazio**

*nur für Diplomstudiengänge*

Schwerpunkt: Rossini: "L'italiana in Algeri" – 2. Teil

Grammatikalische Strukturen, die vor allem in der literarischen Sprache und somit in vertonten Texten zum Tragen kommen, sollen erarbeitet werden. Rhetorische Verfahren sowie ihre Umsetzung in der Musik werden anhand von "L'italiana in Algeri" untersucht.

#### 6.1.5 Italienisch – Niveau III

**Do 15.45 - 16.30 D 0.24 Sasso-Fruth**

*entspricht Kurs 5 Teil 2 der Diplomstudiengänge*

*Dieser Kurs richtet sich unter den Diplomstudiengängen an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.*

musikalischer Schwerpunkt: Donizetti: "I Puritani"- 2. Teil

### 6.3 Französisch

*Für Studierende der BA/MA-Studiengänge*

*Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.*

*Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als (Wahl-/)Pflicht- oder Wahlkurse offen.*

*Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Voyages". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.*

#### 6.3.2 Französisch - Niveau I

**Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth**

(mit geringen Vorkenntnissen)

Schwerpunkt: Mélo-dies - 2. Teil

#### 6.3.4 Französisch- Niveau II

**Mi 15.00 - 16.30 D 0.24 Gorgs**

*entspricht Kurs 4 der Diplomstudiengänge*

(mit Vorkenntnissen deutlich über Niveau A1)

Schwerpunkt: Offenbach: "La vie parisienne" - 2. Teil



## **7. Dirigieren | Korrepetition**

**7.1.143s Französische Liedklasse: Freie Repertoireauswahl** **Mi 10.30 - 12.00** **G 314 Moll / Sasso-Fruth**  
*Wahlpflichtmodul VK 143 bzw. Wahlmodul GS150 bzw. Pflichtmodul GK 218 / offen als Wahlmodul*

Interessenten (Sänger und Pianisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 ein.

**7.1.144s Italienische Opernklasse** **Mi 13.00 - 14.30** **G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth**  
*Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226*

Schwerpunkt Giuseppe Verdi

für Studierende der FR Dirigieren/Korrepetition, Gesang

Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 313 ein.

**8. Kirchenmusikalisches Institut**

<b>! 8.1.1</b>	<b>Orgelkunde I</b>	<b>Zeit/Ort n.V.</b>	<b>Nusser</b>
	<i>Teil der Pflichtmodule KI 103 bzw. OG 105 (BA)</i>		
	Vorlesung		
<b>8.2</b>	<b>Liturgik</b>	<b>Do 09.00 - 10.30</b>	<b>D 3.26 Krummacher</b>
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (Bachelor) / offen als Wahlmodul</i>		
	Vorlesung		
<b>8.4.I</b>	<b>Dirigierpraktikum I</b>	<b>DI 13.00 - 15.00</b>	<b>D 3.25 Börger / Meyer</b>
	<i>Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / offen als Wahlmodul</i>		
	Übung		
	Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht		
<b>8.4.II</b>	<b>Dirigierpraktikum II</b>	<b>Zeit/Ort: s. A.</b>	<b>Börger / Meyer / Biller</b>
	Übung		
	Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!		
<b>8.5.s</b>	<b>Dirigierseminar</b>	<b>Do 11.00 - 12.30</b>	<b>D 3.26 Börger</b>
	<i>Pflichtmodul KI 204 b im Studiengang Chordirigieren, Wahlpflichtmodul im Studiengang Kirchenmusik / offen als Wahlmodul</i>		
	Seminar oder Übung zu ausgewählten Repertoirethemen der Chorliteratur.		
	Thema: Dirigieren von Rezitativen aus Haydns "Jahreszeiten" und Mendelssohns "Elias"		
	Beginn: 24.03.2011		
	Partituren bitte in der Bibliothek ausleihen.		
	Bitte Aushang beachten.		
<b>! 8.8.III</b>	<b>Theologische Grundlagen III: Glaubenslehre, kathol</b>	<b>Zeit/Ort n.V.</b>	<b>Kneitschel</b>
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i>		
	Vorlesung		
<b>! 8.8.IV</b>	<b>Theologische Grundlagen IV (Praktische Theologie)</b>	<b>Zeit/Ort n.V.</b>	<b>Ratzmann</b>
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i>		
	Vorlesung		
	Kirchenkunde und Praktische Theolog.		
	Grundfragen der Kirchenkunde, des Gemeindeaufbaus und der Stellung der Kirchenmusik in der Kirche.		
<b>! 8.10.2</b>	<b>Choralkunde</b>	<b>Zeit/Ort s.A.</b>	<b>Kneitschel</b>
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i>		
	Blockveranstaltung		
	Einführung in das gregorianische Repertoire, seine Notation und seine musikalische Darstellung.		
<b>! 8.11</b>	<b>Populärmusik für KI (Jazzharmonielehre/Impro.)</b>		<b>Timm</b>
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 102 (BA)</i>		

**9. Alte Musik**

- 9.1.1s Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**  
*1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111*  
 Seminar (14-täglich im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)  
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.  
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)  
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.1.2s Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00 Extern Heller**  
*2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111*  
*Fortsetzung vom Wintersemester!*  
 Seminar (14-täglich im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)  
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.  
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis: IV** **Di 13.15 - 14.45 D 1.11 Krumbiegel**  
*Teil des Pflichtmoduls AM 114 / offen als Wahlmodul*  
 Tractate, Instrumental- und Gesangsschulen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Tosi/Agricola, Hiller, Tartini, H. Chr. Koch u. a.) - italienische, französische und deutsche Quellen aus dem Bereich Streichinstrumente 17./18. Jh.)
- 9.3.IV Notationskunde IV** **Mo 11.00 - 12.30 D 1.09 Nauheim**  
*(Teil des Pflichtmoduls AM 116)*  
*Fortsetzung des Notationskurses III aus dem Wintersemester!*  
 Notation in der 1. Hälfte des 17. Jh.: Entwicklung des tempo ordinario und seiner Triplen (Diminutionen, Allegro/Adagio-Aspekte, Loslösung von Tempobezügen etc.)
- 9.4 Historische Gestik** **entfällt T'Hooff**  
*Pflichtmodul 103e ff / offen als Wahlmodul*  
 Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen
- 9.5 Cembalostimmung und -wartung** **Ende Sept. D 3.08 Schade**  
*Teil des Pflichtmoduls AM 101 d / offen als Wahlmodul*  
 Blockseminar  
 Grundlegende Theorie der Temperierung sowie praktische Übungen zum Stimmen historischer Tasteninstrumente in verschiedenen, stilistisch adäquaten Temperaturen. Arbeiten mit Ersatzmaterialien zur Kleinreparatur von Bekielung, Besaitung und Dämpfung von Cembali.
- 9.6.II Historischer Tanz: Barocktanz**  
*Wahlmodul 131 / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c*  
 (14-täglich) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
- 9.6.II.1 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45 D 1.22 Voß**
- 9.6.II.2 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15 D 1.22 Voß**
- 9.7 Basso continuo Quellen** **Zeit s.A. D 3.11 Parle**  
*Teil des Pflichtmoduls AM 102 d (BA) bzw. AM 201 d (MA)*  
 Behandlung der Hauptquellen zur Basso continuo Praxis des 17. und 18. Jahrhunderts.

**10. Jazz/Populärmusik/Musical****10.1 Wissenschaft / Theorie****10.1.1 klassische Musikgeschichte***Teil des Pflichtmodule JPI 117 / PJV117 / MUS 131 (BA)***10.1.1.1 klassische Musikgeschichte - Vorlesung** Fr 15.30 - 17.00 D 1.09 Tewinkel / Talle**10.1.1.2 klassische Musikgeschichte - Seminar (14-tägig)** Fr 17.00 - 18.30 D 1.09 Tewinkel / Talle**10.1.2 Tonsatz (Theorie/Tonsatz)***Teil des Pflichtmoduls JPI 117 (BA) bzw. PJV 117 (BA) bzw. MUS 131 (BA)***10.1.2.1a Tonsatz Gruppenunterricht** Mi Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker**10.1.2.1b Tonsatz Gruppenunterricht** Do Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker**10.1.2.2 Tonsatz Gruppenunterricht** Mo 10.00 - 13.00 D 1.03 Singer, U.**10.1.3.1 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***(Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.3.1a Jazzmusikgeschichte - Vorlesung** Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrücker**10.1.3.1b Jazzmusikgeschichte - Seminar** Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrücker**10.1.3.2 Popmusikgeschichte (Geschichte der Populärmusik)***Teil des Pflichtmoduls PJV 119 (BA) / Teil des Wahlmoduls WTW 182***10.1.3.2a Popmusikgeschichte - Vorlesung** Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrücker

R &amp; B, C &amp; W, R'n'R, Stilgeschichte der Rockmusik bis zur Gegenwart, Black Music der 1950er Jahre bis heute, World Music

**10.1.3.2b Popmusikgeschichte - Seminar** Ziegenrücker

Blockseminar

**10.1.6.1 Gehörbildung Jazztheorie I** Di 16.30 - 17.30 D -1.06 Berns*(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

**10.1.6.2 Gehörbildung Jazztheorie II** Di 17.30 - 18.30 D -1.06 Berns*(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

**! 10.1.6.2a Gehörbildung PI Grundlagen (Tutorium)** Mo 17.45 - 18.45 D 1.08 Richter*Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazztheorie I und II*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund. (die ersten drei Termine finden am Donnerstag statt: 24.03. / 31.03. / 07.04.2011!)

**10.1.6.3 Gehörbildung Jazztherorie III / IV** Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger*(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

**10.1.6.4a Gehörbildung PM Musical (M 1)** Do 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina*2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical*

max. 7 Teilnehmer

**! 10.1.6.4b Gehörbildung PM vokal (M 1)** Mo 14.00 - 15.00 D -1.14 Kostina

max. 7 Teilnehmer

**10.1.6.5 Gehörbildung (M 2)** Do 10.00 - 11.00 D -1.14 Kostina*2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal*

max. 7 Teilnehmer

10.1.6.6	<b>Gehörbildung I</b> <i>Teil des Pflichtmoduls MUS 125 (BA)</i>	Mo	09.00 - 10.00	D -1.14	Kostina
10.1.6.7a	<b>Jazzharmonielehre/Gehörbildung I - Teil GB</b> <i>(Teil des Pflichtmoduls PJV 117)</i>	Mo	10.00 - 10.45	D -1.14	Kostina
10.1.6.7b	<b>Jazzharmonielehre/Gehörbildung I - Teil JHL</b> <i>(Teil des Pflichtmoduls PJV 117)</i>	Mi	11.30 - 12.30	D -1.15	Singer, U.
10.1.7.1	<b>Rhythmische Grundlagen/Blattsingen</b> <i>(Teil der Pflichtmodule PJV 117 bzw. MUS 125)</i>  Vermittlung von Techniken und Methoden zum Erfassen von Rhythmen, Melodien und zum Erkennen des harmonischem Kontextes. Finden von optimaler Notation, Übungen zu Metrum, Taktarten, Taktwechsel, additiven und subtraktiven Rhythmen, Polyrhythmik, rhythmische Unabhängigkeit der Hände, Improvisation, Clave.	Do	09.00 - 10.00	D -1.06	Horndt
10.1.7.2	<b>Rhythmik 1</b> <i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>  optimale Teilnehmerzahl: 7	Di	11.00 - 12.00	D 0.06	Dix
10.1.7.3	<b>Rhythmik 2</b> <i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>  optimale Teilnehmerzahl: 7	Di	10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
10.1.7.4	<b>Rhythmik 3</b> <i>1 Semester fakultativ</i>  optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) Aufbauend auf R1 und R2 wird das Erlernte in einem kleinen Ensemble zur Anwendung gebracht. In verschiedenen Besetzungen wird die Improvisation über zusammengesetzte Taktarten geübt.	entfällt		Dix	
10.1.8.1	<b>Harmonielehre</b> <i>4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113 /114)</i>				
10.1.8.1a	<b>Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A</b>	Mo	09.00 - 10.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.1b	<b>Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B</b>	Mo	10.00 - 11.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2a	<b>Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A</b>	Mo	11.00 - 12.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2b	<b>Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B</b>	Di	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2c	<b>Jazz-Harmonielehre II, Gruppe C</b>	Mo	09.00 - 10.00	D 1.03	Singer, U.
10.1.9.1	<b>Satzgesang, Gruppe A</b> <i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119</i>	Di	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.1.9.2	<b>Satzgesang, Gruppe B</b> <i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119</i>	Do	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.2	<b>Ensemblespiel / BigBand</b>				
10.2.1.1	<b>Saxophonquartett</b>  Stücke der Itchy Fingers	Di	19.30 - 21.30	D -1.06	Nowicky
10.2.1.2	<b>Traditional-Jazz-Ensemble (Dixie)</b>  Grundlagen der Solo- und Ensemble-Improvisation	entfällt		Arnold	
10.2.1.3	<b>Charlie Mingus Ensemble</b>  The Music of Charlie Mingus	Do	13.00 - 15.00	D -1.18	Enders

10.2.2.1	<b>Ensemble für Außereuropäische Musik</b> <i>Für alle Instrumentalisten</i>  Thema: Arabische Musik Verbindung von arabischer und türkischer Musik mit Jazz. Transkriptionen von Rabih Abou Khalil und Marcel Khalife / Improvisieren über arabische Skalen und Rhythmen.	Fr	11.30 - 13.30	D -1.11	Bauer, P.
10.2.3.1	<b>Ensemble II (Advance-Ensemble)</b>  Interaktive Bandkonzepte	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.3.2	<b>Piano-Trio</b>	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
! 10.2.4.1	<b>Musical-Ensemble Interdisziplinär</b>  Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining (weitere Dozenten: Bauke, Imhof, Höschel-Bellmann, Schoßböck, Schröder)	Do	14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Singer
! 10.2.4.2	<b>Repertoire-Ensemble</b>  <i>Pflichtmodul MUS 119 (BA)</i>  Richtet sich an Musicaldarsteller/innen mit dem Ziel Musicals vorzustellen, zu analysieren, individuelles Repertoire und passende Rollen zu finden. Dabei sollen vor allem stilistische Unterschiede der Stücke deutlich gemacht und umgesetzt werden. Blockveranstaltung: 1. Block 02.04. und 03.04.2011 / 2. Block Ende des Semesters - bitte Aushänge beachten!			D 0.16	Posey / Singer
10.2.4.3	<b>Improvisationsensemble I</b>  <i>Teil des Pflichtmoduls PJV 113 (BA) bzw. Wahlmodul MUS 144 (BA)</i>  Richtet sich an Musicaldarsteller/innen sowie Pop/Jazz Sänger/innen mit dem Ziel Stücke gestalten zu können, Verzierungen einzubauen und die gelernten Improvisationsmuster aus dem Einzelunterricht in der Gruppe spontan anzuwenden und auf einander zu reagieren. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf Timing/ Phrasierung/Artikulation gelegt. Als Grundlage dienen einfache harmonische Strukturen, Standards, Blues, Mollblues, Rhythm Changes	Do	10.00 - 12.00	D -1.11	Arnold
10.2.4.4	<b>Improvisationsensemble II</b>  <i>Wahlmodul PJV 134 (BA) bzw. MUS 145 (BA)</i>  Baut auf Improvisationsensemble I auf (bzw. auf dem Kurs vom Sommersemester 2010) und versteht sich als Weiterführung. Der Kurs beinhaltet die Arbeit an kompakten "Scat-Impros". Dabei dienen Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole...	Mi	09.00 - 11.00	D -1.11	Arnold
10.2.4.6	<b>Repertoire-/Satz-Ensemble/Stilkunde</b>  <i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 113)</i>  Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Populärmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilkunden (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.	Zeit n.V.		D 0.17	Fischer, E. / Leistner
10.2.4.7	<b>Vokal-Ensemble Jazz-Populärmusik</b>  <i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 107 ff)</i>  Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet	Mo	15.00 - 16.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
! 10.2.5.1	<b>Ensemble</b>				Köbberling
10.2.6.2	<b>Hardbop-Ensemble</b>		entfällt		Auer
! 10.2.7.2a	<b>Performance Ensemble I</b>	Di	16.00 - 18.00	D 0.06	Neumann, W.
! 10.2.7.2b	<b>Performance Ensemble II</b>				Neumann, W.
! 10.2.7.2c	<b>Performance Ensemble III</b>		entfällt		Neumann, W.
! 10.2.7.2d	<b>Performance Ensemble IV</b>		entfällt		Neumann, W.
10.2.7.6	<b>Guitartrio (für Gitarristen)</b>  14-täglich nach kurzfristiger Absprache mit den jeweiligenn Teilnehmern		Zeit/Ort n.V.		Neumann, W.
! 10.2.7.10	<b>Fusion Spezial Ensemble</b>  (finnisches proge/fusion)		entfällt	D -1.06	Neumann, W.

10.2.8.1	<b>Hochschul-Big-Band</b>	Fr	10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	<b>Helmut-Brandt-Ensemble</b>	Fr	14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.3	<b>Big Band Satzproben Holzbläser</b>	Fr	Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.9.2	<b>Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)</b>	entfällt		D -1.06	Nowicky
10.2.10.1	<b>Basic-Ensemble</b> Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals	Mo	14.00 - 16.00	D -1.06	Schrabbe
10.2.11.1	<b>Northern Soul Ensemble</b>	entfällt			Kallfass
! 10.2.12.1	<b>Latin-Jazz-Ensemble</b> Blockveranstaltung	entfällt			Schüler
10.2.12.2	<b>Percussion-Ensemble</b>	Mi	11.00 - 13.00	D -1.19	Schüler
10.2.12.3	<b>Polymetrik-Spiel-Ensemble</b> Blockveranstaltung				Schüler
! 10.2.14	<b>Konzipierte Improvisation</b> Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.	entfällt			Dix
10.2.15.1	<b>Posaunenquartett</b>	Di	16.00 - 18.00	D -1.11	Harrer
10.3.1.1	<b>Grundlegende Improvisationskonzepte</b> <i>offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129)</i> <i>Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i> In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.	Di	15.30 - 16.30	D 1.07	Schrabbe
10.3.2	<b>Transkription/Analyse</b> <i>(Wahlmodul JPI 134 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>	entfällt		D 1.07	Schrabbe
10.3.3	<b>Polyrhythmik</b> elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik	Mi	13.30 - 14.30	D -1.19	Schüler
10.3.4	<b>Jazzkomposition/Arrangement</b> <i>(Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i> <i>(kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)</i> Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.	Mi	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
10.3.5	<b>Songwriting</b> <i>(Wahlmodul JPI 209 / JPI 210 für die Bachelor- und Masterstudiengänge Jazz/Populärmusik instrumental und vokal sowie für den Bachelorstudiengang Schulmusik)</i> Songstrukturen, einfache bis komplexe Akkorde (Slashchords etc.), Harmonisieren von Melodien, elementare Kompositionstechniken, Analysen, mittelschwere Kompositionstechniken, Textvertonung	Zeit/Ort s.A.			Schrabbe
10.3.6.1	<b>Studiotechnik: Blockseminar</b> <i>offen für alle Studierenden (Wahlmodul JPI 133)</i> <i>Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben</i> Tonstudiotechnik / -akustik: Es stehen zwei Termine zur Auswahl, das Blockseminar mit den meisten Interessenten findet dann statt! Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt. 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten. In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt. Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben. 2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig. In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen. 3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase Weitere Informationen unter: <a href="http://www.schmidt-thon.de">www.schmidt-thon.de</a>				

! 10.3.6.2a	<b>Studiotechnik: 13.05. - 15.05.2011</b> 13.05.2011 in der -1.18	Sa	10.00 - 18.00	D -1.06	Schmidt, T.
! 10.3.6.2b	<b>Studiotechnik: 04.06. - 05.06.2011</b>	Sa	10.00 - 18.00	D -1.06	Schmidt, T.
10.3.7	<b>"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse)</b> <i>für Studierende der Jazzgitarre</i> Stilistik, Recording, Technik, Equipment	Mi	15.00 - 17.00	D 1.06	Neumann, W.
! 10.3.9.3	<b>Drummer-Coaching-Class</b>	Di	14.00 - 16.00	D -1.06	Berns
! 10.3.9.4	<b>Keith Jarrett American Quartet Ensemble</b>	Mi	16.30 - 18.30	D 0.06	Berns
10.4	<b>Tanz</b> Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.				
10.4.1	<b>Jazztanz</b>				
10.4.1.1	<b>Jazztanz Unterstufe</b>	Mo	13.30 - 15.00		Curry
10.4.1.2	<b>Jazztanz Unterstufe</b>	Mi	09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.3	<b>Jazztanz Mittelstufe</b>	Mo	09.45 - 11.15		Curry
10.4.1.4	<b>Jazztanz Mittelstufe</b>	Di	15.30 - 17.00		Curry
10.4.1.5	<b>Jazztanz Mittelstufe</b>	Mi	10.45 - 11.45		Curry
10.4.1.6	<b>Jazztanz Oberstufe</b>	Mo	08.00 - 09.30		Curry
10.4.1.7	<b>Jazztanz Oberstufe</b>	Di	12.00 - 13.30		Curry
10.4.1.8	<b>Jazztanz Oberstufe</b>	Mi	12.00 - 13.00		Curry
10.4.2	<b>Stepptanz</b>				
10.4.2.1	<b>Stepptanz Unterstufe</b>	Di	13.30 - 15.30		Neumann, S.
10.4.2.2	<b>Stepptanz Mittelstufe</b>	Di	10.00 - 12.00		Neumann, S.
10.4.2.3	<b>Stepptanz Oberstufe</b>	Di	08.00 - 10.00		Neumann, S.
10.4.3	<b>Klassischer Tanz</b>				
10.4.3.1	<b>Klassischer Tanz Unterstufe</b>	Mi	15.30 - 17.00		Szydelko
10.4.3.2	<b>Klassischer Tanz Unterstufe</b>	Fr	11.45 - 13.15		Szydelko
10.4.3.3	<b>Klassischer Tanz Mittelstufe</b>	Mo	15.15 - 16.45		Szydelko
! 10.4.3.4	<b>Klassischer Tanz Mittelstufe</b>	mit 10.4.3.7			Szydelko
10.4.3.5	<b>Klassischer Tanz Mittelstufe</b>	Fr	13.30 - 15.00		Szydelko
10.4.3.6	<b>Klassischer Tanz Oberstufe</b>	Mo	17.00 - 18.30		Szydelko
! 10.4.3.7	<b>Klassischer Tanz Oberstufe / Mittelstufe</b>	Mi	14.15 - 15.15		Szydelko
10.4.3.8	<b>Klassischer Tanz Oberstufe</b>	Fr	10.00 - 11.30		Szydelko

- ! 10.4.4 **Bewegung / Grundlagen Bühnentanz** **Mo 11.15 - 13.30** **Pavlik**  
*Teil der Pflichtmoduls PJV 107 bzw. PJV 108 (BA)*  
*(entspricht Genrespezifischer Bühnentanz im Diplomstudiengang)*  
*alte Bezeichnung: Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)*
- ! 10.4.5 **Bewegung / Grundlagen Bühnentanz** **Do 18.00 - 20.45** **D 0.04 Schumann**  
*Teil der Pflichtmoduls PJV 107 bzw. PJF 108 (BA)*  
*(entspricht Genrespezifischer Bühnentanz im Diplomstudiengang)*  
*alte Bezeichnung: Jazztanz (für Studiengang Jazz/PM): Anfänger*

**11. Gesang/Musiktheater**

<b>11.1</b>	<b>Dialogstudium</b> <i>für den Diplomstudiengang Gesang im 5. und 6. Semester Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)</i> (2 Gruppen)	<b>Mo n.V.</b>	<b>D 0.22</b>	<b>Schoßböck</b>
<b>11.2</b>	<b>Opernensemble</b> <i>Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA) (entspricht Opernschule im Diplomstudiengang)</i>	<b>Di 14.00 - 18.00</b>	<b>extern</b>	<b>Hornef</b>
<b>! 11.3a</b>	<b>Rechtsgrundlagen (Bühnenrecht) - Teil A</b> <i>Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) empfohlen auch für andere Studiengänge mit Hauptfach Gesang</i> Blockseminar am 25.03.2011 max. 20 Teilnehmer	<b>Fr 15.00 - 19.00</b>	<b>D 1.08</b>	<b>Kronbügel</b>
<b>! 11.3b</b>	<b>Rechtsgrundlagen (Bühnenrecht) - Teil B</b> <i>Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) empfohlen auch für andere Studiengänge mit Hauptfach Gesang</i> Blockseminar am 26.03.2011 max. 20 Teilnehmer	<b>Sa 10.00 - 15.00</b>	<b>D 1.09</b>	<b>Kronbügel</b>
<b>! 11.4a</b>	<b>Kostümkunde - Teil A</b> <i>Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) empfohlen auch für andere Studiengänge mit Hauptfach Gesang</i> Blockvorlesung am 28.05.2011 max. 20 Teilnehmer	<b>Sa</b>	<b>D 1.03</b>	<b>Richter</b>
<b>! 11.4b</b>	<b>Kostümkunde - Teil B</b> <i>Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) empfohlen auch für andere Studiengänge mit Hauptfach Gesang</i> Blockvorlesung am 29.05.2011 max. 20 Teilnehmer	<b>So</b>	<b>D 1.03</b>	<b>Richter</b>
<b>! 11.5</b>	<b>Schminken</b> <i>Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) empfohlen auch für andere Studiengänge mit Hauptfach Gesang</i> Weitere Hinweise bitte Aushängen bzw. Aktualisierungen auf der Homepage entnehmen! max. 20 Teilnehmer	<b>vorauss. WS 11/12</b>	<b>extern</b>	<b>N.N.</b>

## 12. Dramaturgie

Bitte beachten, dass einige Veranstaltungen unter den Angeboten anderer Fachrichtungen aufgeführt sind (z. B. Musikgeschichte und Historischer Tanz)!

### 4. Studienjahr (Jahrgang 2007), 8. Semester

Schreibzeit: 03.01. - 01.04.2011

Lehrveranstaltungen: 04.04. - 24.06.2011

Prüfungszeit: 27.06. - 08.07.2011

#### 12.1 Dramaturgie

12.1.1.1 **Spannungsdramaturgie in Theorie und Praxis** **Mi** **11.30 - 15.00** **D 1.10** **Hegemann**

14-tägig ab 06.04.2011

! 12.1.3.5f **Realisation Projekt "Raumverschiebung"** **2-std.** **Büscher**

identisch mit dem Angebot 12.111.b für den Bachelorstudiengang  
gilt auch als 12.5.2.1

! 12.1.4.1A **Kinder- und Jugendtheater, Block A** **Mo** **D 0.24** **Hatzer**

23.05.2011 (10.00 - 15.00 Uhr) / 30.05.2011 (11.00 - 14.00 Uhr)

! 12.1.4.1B **Kinder- und Jugendtheater, Block B** **Hatzer**

09.06.2011 (17.00 - 22.00 Uhr) / 15.06. (17.00 - 21.00 Uhr) / 23.06.2011 (17.00 - 21.00 Uhr)

#### 12.2 Theatertheorie und -geschichte

12.2.1.1 **Theatertheorie und -geschichte** **2-std.** **UL** **Heeg**

Die Histografie der Künste

#### 12.3 Medientheorie und -geschichte

12.3.2 **Transformationen:** **2-std.** **D 1.10** **Büscher**

Beckett, Nauman, Straub/Huillet

! 12.4. **Künste im dramaturgischen Kontext** **13.00 - 18.00** **Sivers**

Kostüm/Bühne

03.06./11.06./18.06.2011 sowie 25.06. (13.00 - 19.00 Uhr)

#### 12.6 Inszenierungsanalyse

12.6.1.3af **Methodik Inszenierungsanalyse** **Mi** **10.00 - 11.30** **D 1.10** **Mecke**

Musik- und Tanztheater  
14-tägig ab 06.04.2011

#### 12.9 Spielplan und Repertoire

! 12.9.3 **Dramaturgie als kuratorische Praxis - Teil 2** **10.00 - 16.30** **D 1.10** **Wenner**

Blockveranstaltung 08.04. und 07.05.2011

#### 12.11 Kommunikationstraining

12.11.4 **Kommunikationstraining Teil 2** **11.00 - 18.00** **Gregersen**

06.05./13.05.2011

! 12.12.2.2 **Diplomkolloquium Theater II** **1-std.** **D 1.10** **Stuber**

### Bachelorstudiengang 1. Semester

12.101.1 **Theatergeschichte** **Mo** **11.00 - 12.30** **D 1.10** **Stuber**

Vorlesung/Seminar

Einrichtung der Zentralperspektive: Theater in Renaissance und Barock

12.101.2 **Dramaturgie** **Fr** **D 4.16** **Stepf**

Seminar

Interkulturelle Dramaturgie

Blockveranstaltung 29.04./30.04.2011

12.101.3	<b>Medien/Intermedialität</b> Blick-Konstellationen: Filmgeschichte und -theorie I	Di 11.00 - 12.30	D 1.10	Büscher
12.101.5	<b>Exkursion (3-4 Tage)</b> 15.04. bis 17.04.2011 - Oberau		extern	Stepf
! 12.102.1	<b>Theater und Theorie. Texte und Lektüre</b> Seminar	erst im WS 11/12		N.N.
12.102.2	<b>Theater. Inszenierungen</b> Aufführungsanalyse	Mo 13.30 - 15.45	D 1.10	Umatham
12.102.4	<b>Analyse Tanz (Musik) Theater</b> Übung/Seminar Oper und Tanz im 17. Jahrhundert	Di 14.00 - 16.15	D 1.10	Mecke
! 12.102.5a	<b>Kommunikationstraining</b> <i>Modul(wahl)baustein A</i> Übung	erst im WS 11/12		N.N.
12.102.5b	<b>DTP Layout</b> <i>Modul(wahl)baustein B</i> Übung "Grundlagen des Gestaltens" Blockveranstaltung 13.05./14.05. und 03.06.2011 (10.00 - 18.00 Uhr)		D 1.10	Hunger
12.103a.1	<b>Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte I</b> <i>Wahlpflichtmodul 103 a</i> Vorlesung/Seminar Theater in der Antike Blockveranstaltung 20./21.05.2011 und 10.06.2011 (10.00 - 18.00 Uhr)		D 1.10	Wigger
12.103a.2b	<b>Medienpraxis. Einführung und Projektvorbereitung</b> <i>Wahlpflichtmodul 103 a</i> <i>Modul(wahl)baustein B</i> Übung gleichzeitig 12.103b.3 Blockveranstaltung (2 Gruppen) 24.03. Einführung A: 28.03. / 01.04. / 08.04. - B: 29.03. / 01.04. / 08.04.		D 1.10	Heitjohann
! 12.103a.3	<b>Stage Design</b> <i>Wahlpflichtmodul 103 a</i>	erst im WS 11/12		N.N.
! 12.103b.2	<b>Medienspezifische Dramaturgien</b> <i>Wahlpflichtmodul 103 b</i> Seminar Film als Material für Theater/Performance	erst im WS 11/12		N.N.
12.103b.3	<b>Medienpraxis. Einführung und Projektvorbereitung</b> <i>Wahlpflichtmodul 103 b</i> Übung gleichzeitig 12.103a.2b	2-std.		Heitjohann
12.103c.1	<b>Geschichte des Bühnentanzes (und seiner Musik)</b> <i>Wahlpflichtmodul 103 c</i> Vorlesung/Seminar "Ballettmusik von 1700 bis heute"	Do 14.00 - 15.30	D 4.16	Mecke
12.103c.2	<b>Theorie und Dramaturgie d.Tanztheaters und s.Musik</b> <i>Wahlpflichtmodul 103 c</i> Seminar	erst im WS 11/12		N.N.
12.104.a	<b>Praktikumskolloquium</b> <i>Modul(wahl)baustein A</i>	1-std.		Kollegium

! 12.104.b	<b>Projekt</b> <i>Modul(wahl)baustein B</i> "Dramaturgische Betreuung der Hochschuloper Albert Herring" gilt auch als 12.111b <b>Bachelorstudiengang 4. Semester</b> Hinsichtlich der Belegung von Wahlpflichtmodulen bitte beachten, dass bei der Wahl von Einzelunterrichten in anderen Fachrichtungen (z. B. Klavier und Gesang) eine entsprechende Anmeldung innerhalb der üblichen Anmeldefristen der musikalischen Fachrichtungen bei Frau Wolf (Referat für Studienangelegenheiten) erfolgen muss.	Di	10.00 - 10.45	D 1.10	Mecke
! 12.107c.1	<b>Tonsatz für Dramaturgen - Teil 2</b> <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> 14-täglich		2-std.		Starke
! 12.107c.2	<b>Übungen zur musikalischen Analyse - Teil 2</b> <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Seminar 14-täglich		2-std.		Starke
12.109.1	<b>Theatergeschichte</b> Vorlesung/Seminar Theatergeschichte im 19. Jahrhundert.	Mi	11.00 - 12.30	D 1.10	Stuber
12.109.2	<b>Dramaturgie</b> Von Brecht bis Schlingensief 14-täglich	Di	11.30 - 15.00	D 4.16	Hegemann
12.109.3	<b>Medien/Intermedialität</b> Zeit-Bilder: Filmgeschichte und -theorie II	Mo	13.30 - 15.00	D 4.16	Büscher
! 12.110a.1	<b>Theater: III</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte, Theorie III	erst im WS 11/12			N.N.
! 12.110a.2a	<b>Zukunft des Theaters</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein A</i> 14./15.05. und 20./21.05. und 04.06. (auch in 1.10)		3-std.	D 4.16	Lehmann / Pollesch
! 12.110a.2b	<b>Medien und szenische Künste</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein B</i>	erst im WS 11/12			N.N.
12.110a.3a	<b>Übersetzen</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein A</i> (am 21.06.: 17.00 - 20.00 Uhr)	Di	15.15 - 17.30	D 4.16	Stuber
! 12.110a.3b	<b>Theater und Philosophie</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein B</i>	vorauss. WS 11/12			N.N.
! 12.110a.3c	<b>Theater und Ethnographie</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein C</i>	vorauss. WS 11/12			N.N.
12.110b.2	<b>Medientheoretische Grundlagentexte</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 b</i> Medientheoretische Grundlagentexte	Mo	15.30 - 17.00	D 4.16	Raupach
12.110b.4	<b>Medienpraxis/ Labor Intermedia</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>	Do	14.30 - 15.30	D 1.10	Heitjohann
12.110c.1	<b>Partiturrkunde und Instrumentation</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 c</i>	erst im WS 11/12			N.N.

<b>12.110c.3</b>	<b>Seminar "Musikgeschichte Konzert"</b> <i>Wahlpflichtmodul 110 c</i> "The rest is noise" Alex Ross' Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts	<b>Mi</b>	<b>16.00 - 17.30</b>	<b>D 1.10</b>	<b>Mecke</b>
<b>12.111b</b>	<b>Projekt</b> <i>Modul(wahl)baustein B</i> Realisation "Raumverschiebung" (Veranstaltungswoche: 25.05. - 29.05.) identisch mit dem Angebot 12.1.3.5.f für den Diplomstudiengang		<b>2-std.</b>		<b>Büscher</b>
<b>! 12.111b</b>	<b>Projekt</b> <i>Modul(wahl)baustein B</i> "Dramaturgische Betreuung der Hochschuloper Albert Herring" gilt auch als 12.104.b	<b>Di</b>	<b>10.00 - 10.45</b>		<b>Mecke</b>

**13. Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule**

- ! 13.0.101 **Auftrittstraining (Grundlagen): Mentales Training** Mo 17.15 - 18.45 D 3.22 Christoph  
 Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)  
 Vorlesung / Übung  
 mindestens 5 / maximal 12 Teilnehmer
- ! 13.0.103 **Rechtliche Grundlagen** entfällt N.N.  
 Wahlmodul WBP 103  
 Kompaktkurs "Rechtliche Grundlagen"  
 Mindestteilnehmerzahl: 10
- 13.0.104 **Karrieremanagement** Mo 19.00 - 21.00 D 1.03 Meder  
 Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)  
 Kompaktkurs "Selbstmanagement"  
 Mindestteilnehmerzahl: 10
- ! 13.0.107 **Audio/Vision - Medien und Musik - Teil A** 2-std. D 4.16 Büscher / Heitjohann  
 Teil des Wahlmoduls WBP 107 (für den Erwerb von CPs müssen beide Teile belegt werden)  
 Seminar/Vorlesung "Geschichte, Theorie und Ästhetik des Verhältnisses von Medien und Musik  
 Thema: "Sound - Performance - Medien: z. B. John Cage"  
 Blockveranstaltung (in Zusammenarbeit mit der HGB): Einführung: 04.04. 17.15 Uhr in Raum 4.16  
 17.06. und 24./25.06.2011
- ! 13.0.107 **Audio/Vision - Medien und Musik - Teil B** 2-std. Starke / Poliakov  
 Teil des Wahlmoduls WBP 107 (für den Erwerb von CPs müssen beide Teile belegt werden)  
 Übung "Arbeiten an der Verbindung von medialer und musikalisch-kompositorischer Praxis"
- ! 13.0.142 **Filmmusikkurs** Mi 10.00 - D 1.03 Kümpel  
 Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)  
 Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.  
 Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung  
 Ort: Philipp E. Kümpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig  
 Mindestteilnehmerzahl: 2  
 Beginn: 06.04.2011
- 13.0.145 **Zeitgenössische Musik** 1-std. Schmiedel / Starke  
 Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)
- 13.0.149 **Grundlagen des Jazztanzes** entfällt Curry  
 Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)
- 13.0.285 **Einführung in die musikalische Akustik** Do 16.00 - 16.45 Kürschner  
 Wahlmodul WTW 285  
 Vorlesung  
 Es werden einfache physikalische Grundlagen der Entstehung von Schall erläutert und an Beispielen deutlich gemacht. Im Mittelpunkt stehen Schwingungen und Wellen bei Musikinstrumenten, Schallausbreitung und Raumakustik, Aufzeichnung, Digitalisierung, Speicherung und Wiedergabe von Schallereignissen und die synthetische Klangerzeugung.
- 13.1 **FR Dirigieren / Korrepetition**
- 13.1.1 **Grundkurs Dirigieren** Mo 15.00 - 17.00 G 310 Knauff  
 offen auch für Studienbewerber  
 Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene
- 13.1.3.2 **Liedliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts** Fr 13.30 - 15.00 G 440 Bräunlich  
 Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. 250 (MA)  
 Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken  
 Kurszeit: wird zu Beginn des Semesters festgelegt  
 (Die Ergebnisse der Arbeit werden in zwei Konzerten am 19.11.2011 im Schumann-Haus und am 30.11.2011 im Kammermusiksaal der HMT vorgestellt.)
- 13.2 **FR Streichinstrumente/Harfe**

- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Grabner**  
*Wahlmodul ST 123*  
*anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt*  
 Workshop Prof. Kolja Lessing (02. – 04. Mai 2011);  
 Weitere aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen
- 13.2.248 Jazzimprovisation für Streicher** **Do 12.30 - 14.00 D -1.11 Prokein**  
*Wahlmodul WKV 248*  
 Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:  
 Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove  
 Mindestteilnehmerzahl: 3
- ! 13.2.249 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Streicher** **Mi 17.00 - 19.00 D 1.03 Grabner**  
*Wahlmodul WKV 154 (BA) / 249 (MA)*  
 Mindestteilnehmerzahl: 5  
 Blockseminar am 22.06.2010
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- 13.3.1 Oratorienkurs** **Mo 17.30 - 19.00 G 114 Schmid / Bräunlich**  
*Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GO 225 (MA)*  
 Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.
- 13.3.3 Opernklassen**  
 Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung zu kommen
- 13.3.3.1a Praxis der gesanglichen Anwendung** **Mo 15.00 - 16.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth**  
*Teil des Pflichtmoduls GO 218 / offen als Wahlmodul*  
 Offene Opernklasse (italienisches und französisches Repertoire)
- 13.3.5 Sängerbische Präsentation** **Zeit/Ort s.A. Solfaghari / Koch**  
*Wahlmodul GK bzw. GO 223 (MA) / WBP 124*  
 Blockseminar  
 weitere Angaben siehe Aushang neben Raum D 0.13  
 Kursinhalt: Vorbereitung für ein Vorsingen. Bewerbung. Kleidung und Auftreten. Die Vorsingensituation am praktischen Beispiel mit Klavierbegleitung.
- ! 13.3.6a BelCanto Coaching** **Zeit/Ort s.A. Berne**  
*Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium*  
 Einführung in belcanto-spezifische Aufführungspraxis sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens  
 Bestandteil dieses Kurses ist ein Qigong-Unterricht (Angebot 13.3.6b)  
 Unterrichtszeiten: Mo 12.00 -18.00 Uhr / Di 10.00 – 15.00 Uhr  
 Beginn: 28.03.2011, 12.00 Uhr, G 117
- ! 13.3.6b Qigong** **Mo 19.00 - 20.30 D 0.21 Berne**  
*offen für alle Interessenten*  
*kann auch im Raum D 0.22 stattfinden!*  
 Beginn: 28.03.2011
- 13.4 Schulmusik**
- 13.4.1.1 Gehirnorganisation nicht nur beim Musizieren** **entfällt Christoph**  
 Interessenten können ggf. "Auftrittstraining (Grundlagen): Mentales Training" besuchen.
- 13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch** **Zeit/Ort n.V. Lautenbach**  
*Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.*  
 Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflusst haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.  
 Anmeldungen bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!

! 13.4.3.1	<b>Musikpädagogische Werkstatt</b>	<b>Do 18.45 - 20.15</b>	<b>D 3.22</b>	<b>Wallbaum / Rora</b>
	<p>Jeden zweiten Donnerstag im Monat          Die Veranstaltung des Musikpädagogischen Instituts ist ein offener Veranstaltungsplatz für verschiedene musikpädagogische Themen. Studierende und Lehrkräfte haben zum Beispiel die Möglichkeit, Forschungsarbeiten, Projekte und Auslandserfahrungen zu präsentieren und zu diskutieren. Die Anmeldung von Themen bitte bei beiden Leitern der Werkstatt, um Überschneidungen zu vermeiden.</p>			
13.5	<b>FR Komposition / Tonsatz</b>			
13.5.2.1	<b>Stummfilmimprovisation</b>	<b>Di 17.30 - 19.00</b>	<b>D 0.01</b>	<b>Augsten</b>
	<p><i>für alle Studiengänge</i>          Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik</p>			
13.5.2.2	<b>Gruppenimprovisation</b>	<b>Mi 12.00 - 13.30</b>	<b>D 0.01</b>	<b>Augsten</b>
	<p><i>für Studierende des Studienganges Zusatzstudium Improvisation bzw. 2. Hauptfach Improvisation</i>          Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.</p>			
13.5.181	<b>Wahlmodul Tonsatz</b>	<b>Zeit/Ort n.V.</b>		<b>Starke</b>
	<p><i>Wahlmodul WTW 181 (BA) / WTW 283 (MA)</i>          Die Themen werden bei einer Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche - wenn möglich mit Rücksicht auf die Studienrichtung - vereinbart.          Vier Vorschläge: Übungen zu Messiaens Orgelwerk / Messiaens Vokalwerk / Übungen zu Bachs Werken für Violine und für Violoncello solo / freitonale Harmonik in der Zweiten Wiener Schule          mindestens 3 Teilnehmer</p>			
13.5.3.1a	<b>Übungen zur Musik der Renaissance</b>	<b>entfällt</b>		<b>Schröder</b>
13.5.3.1b	<b>Franz Liszt: Harmonik und anderes</b>	<b>entfällt</b>		<b>Schröder</b>
! 13.5.4	<b>Grundlagen der Elektroakustischen Musik (Tutorium)</b>	<b>Mo 17.30 - 19.00</b>	<b>G 017</b>	<b>Poliakov / Starke</b>
13.6	<b>Sprachen</b>			
13.6.1.2	<b>Italienisch - Freie Übungsstunden</b>	<b>Zeit/Ort: n.V.</b>		<b>Sasso-Fruth</b>
	<p><i>Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition</i>          Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation          Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)</p>			
13.6.2.2	<b>Französisch - Phonetik für Sänger</b>	<b>Zeit/Ort n.V.</b>		<b>Gorgs</b>
	<p>Partiturenstudium</p>			
13.6.2.3	<b>Französisch - Freie Übungsstunden</b>	<b>Zeit/Ort: n.V.</b>		<b>Sasso-Fruth</b>
	<p><i>Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition</i>          Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation          (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)</p>			
13.6.3.4s	<b>Offenes Sprachmodul Italienisch/Französisch</b>	<b>entfällt</b>		<b>Sasso-Fruth</b>
	<p><i>Wahlmodul GS 149</i>  <i>Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition</i>          Librettokurs: Mozart: La clemenza di Tito</p>			
13.6.4.1	<b>Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A1)</b>	<b>Fr 09.15 - 10.45</b>	<b>D 0.24</b>	<b>Laue</b>
	<p><i>entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 1 (WBP 117)</i>          Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.          (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1)</p>			
13.6.4.2	<b>Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A2)</b>	<b>Fr 11.00 - 12.30</b>	<b>D 0.24</b>	<b>Laue</b>
	<p><i>entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 2 (WBP 117)</i>          Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1</p>			

- 13.6.4.3 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene** **Do 11.15 - 12.45 D 1.09 Laue**  
*entspricht den Wahlmodulen Deutsch als Fremdsprache E2 (WBP 118) und Deutsch als Fremdsprache 1 (WBP 114)*  
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand musik- und theaterbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags wie z. B. Referat, Vortragsmitschrift, Konzertankündigung, Werbung werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.  
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2 (WS) bzw B1 (SS)
- 13.6.4.4 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation I** **Do 13.30 - 15.00 D 1.03 Laue**  
*entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache 2 (WBP 115)*  
 Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibenanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.  
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1
- 13.6.4.5 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation II** **Do 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue**  
*entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache 3 (WBP 116)*  
 Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.  
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2 oder Kommunikation
- 13.6.4.6 Deutsch als Fremdsprache: Schwerpunkt Phonetik** **Do 15.15 - 16.45 D 1.03 Laue**  
*Zugangsvoraussetzung: B1*  
*Für fortgeschrittene Studenten, die ihre Aussprache und Intonation verbessern wollen.*
- 13.6.5 Englisch Niveau I** **Fr 12.00 - 13.30 D 1.09 Waller**  
*Wahlmodul PJV 140 (BA Populärmusik-Jazz vokal) bzw. MUS 153 (BA Musical)*  
 Fachspezifisches Englisch I  
 nach dem 1. Treffen ggf. Änderung der angegebenen Zeit  
 2. Treffen am 31.03.2011 - 11.00 Uhr - D 1.03
- 13.7 Sonstige übergeordnete Angebote**
- 13.7.1.1a Colloquium für Abschlussarbeiten** **entfällt** **Sichardt**  
*Wahlmodul WTW 183 (Bachelor) bzw. WTW 282 (Master), entspricht dem ehemaligen Diplomandenseminar und ist auf wissenschaftliche Arbeiten ausgerichtet*  
 Das Colloquium führt ein in Techniken und Methoden (musik)wissenschaftlichen Arbeitens; außerdem bietet es Gelegenheit, Probleme der laufenden Arbeiten vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.
- 13.7.1.1b Wissenschaftliches Arbeiten** **Di 09.30 - 11.00 D 1.03 Mainz, I.**  
*Wahlmodul WTW 183 (Bachelor) bzw. WTW 282 (Master), entspricht dem ehemaligen Diplomandenseminar und ist auf pädagogische Arbeiten ausgerichtet*  
 Kolloquium für Diplomanden und Masterstudenten
- 13.7.1.1c Wissenschaftliches Arbeiten** **Mo 13.15 - 14.45 D 1.03 Wiermann**  
*entspricht dem ehemaligen Diplomandenseminar*  
*auch empfohlen für Studierende der FR Schulmusik, die vor der Anfertigung ihrer wiss. Arbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens stehen*  
 (angeboten werden zwei feste Termine: 04.04.2011 / 11.04.2011)
- 13.7.3 Musikphysiologie / Musikmedizin** **Fr 10.15 - 12.30 D 1.03 Scharf**  
*offen für alle Instrumentalisten und Sänger*  
 Vorlesung / Seminar  
 Hauptkolleg mit Themenschwerpunkt  
 jeweils 1. Freitag im Monat: Themen s. Aushang und im Internet unter [www.musikmedizin.net](http://www.musikmedizin.net)  
 Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates - Physiologie des Instrumentalspiels - Systematik, Prävention und Therapie von Musiker-Krankheiten - Körperbewusstsein - Haltungsschulung.
- 13.8.2 Notationskunde AG (praktisch)** **entfällt** **Nauheim**  
*offen für Absolventen der Notationskurse*  
 Themen nach Absprache / Nachfrage
- 13.8.3 Einführung in die historische Aufführungspraxis** **Mo 18.00 - 19.30 D 1.09 Nauheim**  
*Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)*  
 mindestens 5 Teilnehmer  
 Basiskennntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung

**13.9 Angebote für Doktoranden**

**! 13.9.2 Interdisziplinäres Doktorandenseminar Fr 14.00 - 15.30 D 3.22 Krummacher**

*offen für alle Interessenten*

Termine Sommersemester: 29.04.2011 / 27.05.2011 / 24.06.2011

Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.  
am 27.05.2011 findet das Seminar in der D 1.08 statt!

**13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug**

**13.10.211 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug**

**Mäder**

*Wahlmodul BS 211*

*anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt*

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen

## 14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

### Hinweis:

**Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.**

**Nachdem die Einschreibung bzw. die Unterrichte begonnen haben, werden Änderungen jedoch nur noch auf der Homepage vorgenommen!**

**(D = Dittrichring 21, G = Grassistraße 8, T = Karl-Tauchnitz-Straße 25)**

**Stand: 17.05.2011**